

AUS DEM GEMEINDERAT

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 25. Juli 2023**, findet um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Die Tagesordnung kann **spätestens ab Mittwoch, 19. Juli 2023**, auf der gemeindlichen Homepage und im Aushangkasten im Rathaus eingesehen werden.

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2023 (vorbehaltlich der Protokollgenehmigung durch den Gemeinderat)

TOP 4 Bekanntgaben / Anfragen

a) Photovoltaikanlage Rathaus

Am 01.06.2023 wurde von der Firma Sonnenbatterie Center Franken aus Altenplos zusammen mit den Stadtwerken Bayreuth die Photovoltaikanlage am Rathaus in Betrieb genommen. Es wurden insgesamt 66 PV-Module mit einer Leistung von 24,75 kWp, ein 11 KW Speicher, sowie ein Notstromsystem installiert. Die Gesamtkosten inklusive Gerüst belaufen sich auf 59.479,01 € brutto. (HH Ansatz 67.000 €)

b) Umrüstung Straßenbeleuchtung

Seit Montag, 12.06.2023 wird von den Stadtwerken mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED begonnen. Die Maßnahme wird insgesamt 8 Wochen andauern.

c) Fertigstellung Buswartehäuschen

Die beiden neuen Buswartehäuschen an der B85 in Unterwaiz wurden am 20.06.2023 vom gemeindlichen Bauhof fertiggestellt.

d) Neues Dienst-KFZ Fiat 500e

Am 20.06.2023 wurde das neue Dienstauto an die Gemeindeverwaltung übergeben. Die monatliche Leasingrate beträgt 223,78 €. Die monatliche Leasingrate für den Audi A3 betrug 272,51 €, dieser wird am 23.06.2023 zurückgegeben.

e) Stromliefervertrag für die Gemeinde

Der Stromliefervertrag für die Jahre 2024-2026 wurde - wie in der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.06.2023 beschlossen - am 07.06.2023 von der 1. Bürgermeisterin unterzeichnet.

f) Der am 22.02.2022 von der Gemeinde bestellte LKW – TGM 13.290 4x4 inklusive mechanischem Wechselbrückensystem wird laut Hersteller MAN in der KW 26 (26.06 – 30.06.2023) auf das Produktionsband gehen. Danach geht der LKW zum Aufbauhersteller. Ein genauer Liefertermin ist nicht absehbar.

g) Der Dreiseitenkipper für den gemeindlichen Bauhof wurde in der KW 23 geliefert (Kosten 11.550 €, HH Ansatz 14.000 €).

h) Für den Spielplatz in der Röthelbergstraße wurde gemäß dem Beschluss noch eine Slackline bestellt. Die Kosten belaufen sich auf 1.703,72 € brutto.

i) Lieferung der Spielgeräte

Die Lieferung der Spielgeräte für den Spielplatz Röthelbergstraße soll voraussichtlich in der KW 28 (10.07. – 14.07.2023) erfolgen. Eine Begehung mit der Summer e. V. Bayreuth bezüglich der Förderung der biologischen Vielfalt auf den Spielplätzen erfolgte am 07.06.2023, ein mögliches Projekt wird noch vorgestellt. Die Lieferung der Spielgeräte für den Spielplatz in Unterwaiz soll voraussichtlich in der KW 50 (11.12.2023) erfolgen.

j) Am 14.09.2023 findet für die Senioren der Gemeinde Heinersreuth (ab 70 Jahren) ein Ausflug statt. Geplant ist die Besichtigung des Deutsch-Deutschen-Museums in Mödlareuth mit Kaffee und Kuchen und anschließendem Abendessen im Gasthof Raitschin in Regnitzlosau. Für die Fahrt wird ein Kostenbeitrag von 10 € pro Person erhoben. Die restlichen Kosten werden von der Gemeindeverwaltung übernommen. Die Fahrt wird im Mitteilungsblatt beworben. Es können bis zu 45 Personen mitgenommen werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt ab Zustellung Mitteilungsblatt (15.7.).

k) Den dringend benötigten Fußbodenaustausch eines Klassenzimmers der Grundschule Heinersreuth übernimmt die Fa. Bandorf & Hempfling GmbH für max. 5.048,47 €. Die Ausführung erfolgt in der KW 31 (31.07. – 04.08.2023).

l) Bundesprogramm SJK Sachstandsanfrage ergab, dass die Prüfung seit Kurzem läuft.

TOP 5 Bauträge, Bauvoranfragen und Freistellungen

a) Formlose Bauvoranfrage für einen Anbau auf Fl.Nr. 360/7, Gem. Heinersreuth Eichenring (Straßäcker) Der Bauherr möchte einen Anbau als Praxis für Naturheilkunde bzw. später die Nutzung als Einliegerwohnung und begehrt für den Anbau eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich Dachneigung des Anbaus (Satteldach mit 12 Grad, statt 38-48 Grad, bzw. Walmdach 15-25 Grad).

Beschluss mit 11 : 5 Stimmen

„Die Gemeinde Heinersreuth stimmt der Bauvoranfrage zu und stellt die Erteilung des gemeindlichen

Einvernehmens für die begehrte Befreiung hinsichtlich der abweichenden Dachform des Anbaus in Aussicht, sofern die entsprechenden zusätzlichen Stellplätze nachgewiesen werden.“

TOP 6 Wasserversorgung Harzwechsel Nickeltauscher - Vergabe

Für die Wasseraufbereitung Heinersreuth wird ein neuer Harzwechsel Nickeltauscher benötigt, da der momentan, zuletzt in 2013 verbaute Nickeltauscher den Nickelgrenzwert von 0,02 erkennbar demnächst überschreiten wird und dann nicht mehr betrieben werden darf. Das Angebot der Firma Veolia aus Bayreuth beläuft sich hierbei auf 38.701,00 € netto.

Beschluss mit 16 : 0 Stimmen

„Die Gemeinde Heinersreuth vergibt die Serviceleistungen für den Harzwechsel des Ionenaustauschers zur Nickelentfernung, inklusive der Entsorgung des Altmaterials an die Firma Veolia aus Bayreuth für insgesamt 38.701,00 € netto. Bei der HH-Stelle 815.5101 sind nur noch 36.962,94 € verfügbar. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe von 1.738,06 € wird durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (900.0030) sichergestellt.“

TOP 7 Einfache Dorferneuerung Cottenbach Leistungsphase 0 - Vergabe

Für die einfache Dorferneuerung in Cottenbach wurden aufgrund von fehlenden Angeboten zu LP 1-3, nochmals 3 Ingenieurbüros für die Leistungsphase 0 aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zwei Angebote wurden abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot für die Leistungsphase 0 wurde vom Ingenieurteam Bayreuth zu einem Pauschalpreis von 2.261,00 € brutto abgegeben. Hier müssen nun die Grundlagen für die weitere Vergabe der Leistungsphasen 1-3 erarbeitet werden.

Antrag zur Geschäftsordnung von Gemeinderat Joachim Weise: „Die Vergabe der Leistungsphase 0 sollte an beide Büros erfolgen, da mit einer Vergabe an zwei Büros - zu relativ geringen Mehrkosten - eine größere Bandbreite an Vorschlägen möglich wäre. Damit wären bei der bisher uneinigen Bevölkerung in Cottenbach die Chancen auf eine Befriedung wesentlich größer.“

Beschluss mit 2 : 14 Stimmen (abgelehnt)

Antrag zur Geschäftsordnung von Gemeinderat Reiner Böhner: „Die Vergabe der Leistungsphase 0 sollte an das Büro Fa. Kastl Architektur GmbH erfolgen.“ Er begründet den Antrag damit, dass sich das Büro Kastl vor Ort in Cottenbach befindet und somit keinerlei Anfahrten zu erwarten sind. Damit ist die Ver-

gabe an das Büro Kastl in der Gesamtbetrachtung nachhaltiger und wirtschaftlicher.

Beschluss mit 16 : 0 Stimmen

„Die Gemeinde Heinersreuth vergibt die Leistungsphase 0, einfache Dorferneuerung Cottenbach mit Dorfgemeinschaftshaus in Form einer Kaltscheune, an die Fa. Kastl Architektur GmbH aus Cottenbach für insgesamt 2.623,95 € brutto. Ausreichend Haushaltsmittel finden sich bei HH-Stelle: 360.9424. Die Leistungsphase 0 ist bis spätestens 15.09.2023 abzuschließen.“

TOP 8 Trinkwassererschließung Heinersreuther Forst - Vergabe der Brunnenuntersuchung

Das Ingenieurbüro Piewak & Partner hat eine Kostenschätzung zur Brunnenuntersuchung erarbeitet. Hierbei soll nun eine Ausschreibung an Bohrfirmen erfolgen, die die vorhandene Versuchsbohrung mechanisch mittels Bürsten und Kolben wiedergewinnen. Nach dem Reinigen der bestehenden Bohrung wird mittels Kamerabefahrung der Zustand der Bohrung untersucht, damit anschließend ein Pumpversuch zur Ermittlung der Förderleistung durchgeführt werden kann. Die Kostenschätzung der Firma Piewak & Partner beläuft sich auf 58.340 € netto.

Beschluss mit 15 : 1 Stimmen

„Die Gemeinde Heinersreuth vergibt die Freigabe zur Ausschreibung für die weiteren Brunnenuntersuchungen an das Ingenieurbüro Piewak & Partner. Grundlage ist die Kostenschätzung des Büros Piewak & Partner von 58.340 € netto. Es kommt zu einer überplanmäßigen Ausgabe auf HH-Stelle 815.9501, wo noch 37.500 € vorhanden sind, die restliche Deckung erfolgt durch Einsparungen bei HH-Stelle 880.9320 i. H. v. 20.840 €.

TOP 9 Siebschaufel Bauhof

Um in der Zukunft Entsorgungskosten, sowie lange Wegstrecken zu Deponien zu vermeiden, schlägt die Verwaltung vor, wie im Haushaltsplan (HH-Ansatz 10.000 €) vorgesehen, für den gemeindlichen Bauhof eine Siebschaufel zur Aufarbeitung von Humus und Aushub anzuschaffen. Die Siebschaufel kann sowohl am gemeindlichen Mobilbagger, als auch am Radlader betrieben werden. Das Angebot der Firma Wacker Neuson beläuft sich hierbei auf 14.815,50 € brutto.

Beschluss mit 16 : 0 Stimmen

„Die Gemeinde Heinersreuth vergibt den Kauf der Siebschaufel Terra-Star Ecoline 083 inklusive Anbauplatte für Radlader an die Firma Wacker Neuson aus

Neudrossenfeld für insgesamt 14.815,50 € brutto. Ausreichend Haushaltsmittel finden sich bei HH-Stelle: 771.9350.“

TOP 10 Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Heinersreuth

Die Ist-Situation stellt sich in der Gemeinde Heinersreuth wie folgt dar:

Ist-Zustand:

Anzahl der PV-Anlagen in Heinersreuth: 241
Gesamtleistung: 3.394,11 kwp
(Stand 19.06.2023)

Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch 164 %
(Stand 31.12.2021)

Da die Gemeinde schon zum 31.12.2021 mit 164 % erneuerbarer Energien deutlicher Vorreiter der Energiewende war und die Zahlen sich aktuell Richtung 200 % bewegen, sieht die Verwaltung keinen akut dringlichen Handlungsbedarf bzgl. Freiflächen-Photovoltaikanlagen.

Die Gemeinde Heinersreuth ist mit 14,56 km² keine Flächengemeinde und hat durch Vorranggebiete im Naturschutz (FFH, Heinersreuther Forst, Auenlandschaft) nur sehr wenige nutzbare Flächen. Diese zum Teil sehr wertvollen Flächen für drei Jahrzehnte einer alternativen Nutzung zu entziehen sollte aus Sicht der Verwaltung sehr sorgfältig abgewogen werden. Zudem weist die Verwaltung weiterhin auf das enorm vorhandene Potential im Innenbereich (Dächer, Parkplätze) hin und schlägt vor, zur Aktivierung dieses Potential vorrangig eine fortwährende Neuauflage des Nachhaltigkeitszuschusses für die Folgehaushalte vorzusehen.

Der Bau- und Umweltausschuss möchte sich der Möglichkeit von Freiflächenanlagen nicht komplett verschließen und schlägt vor, zunächst eine Potentialanalyse in Auftrag zu geben, welche das Potential für Flächensolaranlagen in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren, wie z. B. Bodengüte, Erschließungsmöglichkeiten, Natur- und Artenschutz und Sonneneinstrahlung in der Gemeinde ermitteln soll.

Hierfür wären ca. 4.165 € brutto aufzuwenden.

Beschluss mit 15 : 1 Stimmen

„Die Gemeinde Heinersreuth beauftragt die 1. Bürgermeisterin, eine Potentialanalyse in Auftrag zu geben.“

Anzeige

MAISEL & CO. GMBH

Frank Maisel
Versicherungsmakler
Albrecht-Dürer-Str.24
95448 Bayreuth

Tel: 09215160080
Fax : 09215160090
Handy: 01714406959
www.maisel-co-gmbh.de
mail@maico-gmbh.de





Anzeige

STEINKAUFZENTRUM

Natursteine für den Garten

www.steinkaufzentrum.de

ENGELBRECHT die STEIN Profis

Natursteine für den Wohnbereich

www.nakuwa.de

Steinbau



Steinwerk



Steinhandel



riesen Auswahl • Beratung • Planung • Montage

Huth 1 • 95473 Haag
ABA Bayreuth-Süd, 8 km Richtung Creußen
Telefon 09201 9980